Presseinformation

1. Februar 2016

LR Schwarz: Zeugnisverleihung zum Lehrgang der Weiterbildung „Pflege bei Demenz"

Hohe Wertschätzung für Leistung der Pflegekräfte in den NÖ Pflegeheimen

Alltägliche Handgriffe wie sich waschen, anziehen, etc. laufen ohne geistige Anstrengung völlig automatisch ab. Für Menschen mit Demenz hingegen ist nichts mehr selbstverständlich. Demenzerkrankungen gehören mittlerweile zu den häufigsten Ursachen für Pflegebedürftigkeit. Die Pflege und Betreuung von demenzkranken Personen gehört zu den anspruchsvollsten Aufgaben im Umgang mit hochbetagten Menschen und erfordert speziell ausgebildete Pflegekräfte.

Im Rahmen einer feierlichen Zeugnisverleihung übergab Landesrätin Mag. Barbara Schwarz die Zeugnisse an 13 Absolventinnen und Absolventen des ersten Lehrgangs der Weiterbildung „Pflege bei Demenz". Dieser Lehrgang wurde vom Bildungsmanagement Heime an der NÖ Landesakademie in Kooperation mit der Schule für allgemeine Gesundheits- und Krankenpflege am Landesklinikum St. Pölten konzipiert und umfasst insgesamt 256 Unterrichtseinheiten in Theorie und 80 Unterrichtseinheiten Praxis.

Kenntnisse über die Biografie eines Menschen können helfen, die Bedürfnissignale besser zu verstehen und nur dann können die Bedürfnisse jedes Einzelnen auch berücksichtigt werden. „Durch Setzen von vielen kleinen Haltegriffen, Erinnerungszeichen für Menschen mit Demenz, kann der Weg der Erkrankten schöner gestaltet werden. Je stärker die Beziehung zu den Menschen mit Demenz ist, umso größer ist die Vertrauensbasis und umso besser können wir sie verstehen", so Landesrätin Schwarz.

Sechs Lernfelder beinhalten Themenbereiche wie z.B. „Pflege von Menschen mit Demenz begründen, planen, durchführen und kontrollieren", „Vertiefung medizinwissenschaftlicher und gerontologischer Grundlagen zum Standbild einer Demenz", „Rechtliche Rahmenbedingungen", „Interaktion und Kommunikation" und „Ethik in der Pflege". Ziel dieser Weiterbildung ist die Möglichkeit zu erhalten, sich mit der gelebten Praxis in der Theorie auseinanderzusetzen und den daraus gewonnen Lernzuwachs wieder in die Praxis zu transferieren.

Unter den weiteren Gratulanten befanden sich unter anderen der Gruppenleiter der Gruppe Gesundheit und Soziales im Amt der NÖ Landesregierung, Dr. Otto Huber, Petra Schnettgen, BSc, die stellvertretende Direktorin der Schule für allgemeine Gesundheits- und Krankenpflege am Landesklinikum St. Pölten, Christine Lindenthal, MBA in Vertretung der Obfrau der Fachgruppe Pflege, Sylvia Waldschütz, MSc, Lehrgangsleitung an der Schule für allgemeine Gesundheits- und Krankenpflege am Landesklinikum St. Pölten,

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Anita Quixtner, BA
Tel: 0 27 42/90 05 -12 16 3
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

und Gottfried Feiertag, stellvertretender Vorsitzender des Zentralbetriebsrates der NÖ Landeskliniken und Landespflegeheime.

Nähere Informationen: Büro LR Schwarz, Mag. (FH) Dieter Kraus, Telefon 02742/9005-12655, e-mail dieter.kraus@noel.gv.at, NÖ Landesakademie, Mag. Susanne Schiller, Telefon 02742/294-17433, e-mail susanne.schiller@noe-lak.at, http://www.noe-lak.at/.

Anita Quixtner, BA
Tel: 0 27 42/90 05 -12 16 3
E-Mail: presse@noel.gv.at